

[33663.] Ein junger Mann, der alten wie neuen Sprachen mächtig, an sorgfältiges und selbständiges Arbeiten gewöhnt und vorzüglich empfohlen, sucht zum 1. Oct. Stellung in einem lebhaften Sortiment. Gef. Offerten befördert Ludw. Schmidt's Buchhdlg. in Freiburg i. Br.

[33664.] Volontär-Stellegefuch. — Ein junger Mann, 24 Jahre alt, mit Gymnasialbildung, seit 6 Jahren im Sortiment thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. October oder später Stellung als Volontär in einer größeren Sortiments- oder Verlags-Buchhandlung, am liebsten in Belgien, den Reichslanden oder der französischen Schweiz.

Suchender verzichtet gänzlich auf Salär u. wünscht nur Gelegenheit, möglichst viel zu lernen. Gef. Offerten erbitte unter Chiffre L. B. Nr. 10. Hamburg, postlagernd.

**Belegte Stellen.**

[33665.] Den Herren, welche sich um die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle bewarben, unter Dank die Nachricht, daß dieselbe belegt ist. Franz Ohme in Leipzig.

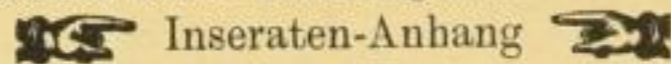
**Bermischte Anzeigen.**

**Statt Circular!**

[33666.] Ueber mehrseitige Aufforderung haben wir uns veranlasst gefunden, dem in unserm Verlage jährlich Anfangs December erscheinenden

**Genealogischen Taschenbuch der Ritter- u. Adels-Geschlechter**

genau im Formate des Buches und in geschmackvollster Ausführung einen



beizuheften, zu dessen Benutzung wir hiermit höflichst einladen.

Den Werth einer Anzeige darin brauchen wir nicht besonders hervorzuheben, denn der Charakter dieses Jahrbuches, die ganz exclusiven Kreise, von denen es gehandhabt wird, und das bleibende historische Interesse, das es für sich in Anspruch nimmt, bürgen für den Erfolg jedes uns ertheilten Auftrages.

— Kunst- und Prachtwerke, periodische Literatur und grössere Schriften — geschichtlichen und militärischen Inhalts, Werke über Forst- und Jagdwissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, — Belletristik, Freimaurerei etc. werden — darin besonders Beachtung finden.

Wir berechnen eine ganze Seite (Druckfläche 105 Mm. hoch, 72 Mm. breit) mit 10 M., die halbe Seite (52/72 Mm.) mit 6 M., und ersuchen wir bei Uebersendung des Auftrages, den wir möglichst bald, längstens jedoch bis Mitte October erbiten, Anweisung für den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Baarfactur beizufügen.

Brünn, 1. September 1877.

Hochachtungsvoll

Verlag des genealogischen Taschenbuches der Ritter- u. Adelsgeschlechter (Baschak & Irrgang).

**Lucrativer Nebenartikel**  
für  
**Buchbindereien mit Ladenkundschaft,**  
**Schreibmaterialienhandlungen**  
und  
**Gefinde-Vermiethungs-Comptoire.**

In unterzeichnetem Verlage sind erschienen:  
**Gefinde-Dienstbücher,**  
nach Vorschrift des Ministeriums des Innern angefertigt.

**Bezugsbedingungen:**

1. Nach Vorschrift in starken Pappdeckel gebunden:	2. Ungebunden, jedoch gefalzen:
40 Expl. 3 M.	60 Expl. 3 M.
130 " 9 "	130 " 6 "
550 " 35 "	550 " 23 "
1100 " 67 "	1100 " 43 "

NB. Für Diejenigen, welche den Bezug ungebundener Dienstbücher vorziehen, bemerken wir, daß nach ministerieller Vorschrift als Einband ein fester Pappdeckel von 16 Centimeter Höhe und 10 Centimeter Breite erforderlich ist. Nichtvorschriftsmäßige Dienstbücher dürfen von den Behörden nicht ausgefertigt werden.

**Probeexemplare**

versenden wir auf Wunsch gratis und franco. Als einfachste und billigste Bezugsart empfiehlt sich die Bestellung mittelst Postanweisung unter Beifügung des Paketportos für frankirte Uebersendung. Eine Partie von 130 gebundenen Exemplaren wiegt 4 Kilogramm, wofür das Porto bis 10 Meilen 25 S und auf alle weiteren Entfernungen 50 S beträgt.

Placate fürs Schaufenster legen wir auf Verlangen gratis bei.

Achtungsvoll

Wilh. Gottl. Korn, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

**Coloradofäfer!**

[33668.] Auf die Entgegnung des Herrn Braams in Norden (Börzenblatt Nr. 193) erwidere ich in Betreff meiner Preisofferte, daß ich Probeexemplare zu 1 M. 20 S franco pr. Post anbot zu einer Zeit, als diese Nachbildungen etwas ganz Neues, und in dem Maße nachgefragt waren, daß die Herren Gebrüder Stollwerck in Köln selbst zu 1 M. nicht genügend liefern konnten. Mir wurde anfangs nur eine kleine Anzahl täglich zur Disposition gestellt, die ich begreiflicher Weise auch theurer bezahlen mußte; als aber die Anfertigung in großartigerem Maßstabe betrieben werden konnte, bin ich mit meinen Preisgeboten zurückgegangen, lange vor der Anzeige des Herrn Braams! Bekanntlich gebe ich jede Anzahl mit 25 % Rabatt ohne Emballage-Berechnung und erhebe den Betrag der Factura in Leipzig, liefere also für den Buchhandel zu günstigeren Bedingungen, als die Herren Verfasser bei directer Bestellung. Bei dieser Gelegenheit sei darauf verwiesen, daß die jüngste Auffindung des Coloradofäfers in Schildau (Provinz Sachsen), laut Erklärung des Magistrats daselbst, den vorzüglichen Kölner Nachbildungen zu danken ist, welche unsere be-

deutendste Autorität, Professor Gerstäcker, als vollendete plastische Darstellung bezeichnet, und vom Bundeskanzleramte als solche ausschließlich zur belehrenden Anschaffung empfohlen worden sind.

Jeder Bestellung füge ich gratis eine Belehrung und ein großes Placat bei, und bitte um Aufträge.

Hagen, August 1877.

Otto Hammerichmidt.

**Für Verleger botanischer Werke.**

[33669.] Von dem von Dr. C. Baeniz seit 1867 herausgegebenen und jetzt in unserm Debit erscheinenden

**Herbarium Europaeum**

wird die diesjährige, aus den Lieferungen XXXIII. u. Folge bestehende Fortsetzung im December ausgegeben.

Der hierzu gehörige ausführliche Prospect, welcher nicht nur unter den Abonnenten, sondern unter allen Botanikern Europas und Amerikas, zusammen in 2000 Exemplaren, directe Verbreitung findet, soll auch diesmal einen Anhang von Inseraten botanischer Werke erhalten.

Wir erlauben uns, die Herren Verleger zur Benutzung dieses geeignetsten Publicationsmittels der einschlägigen Literatur einzuladen, indem wir noch bemerken, daß das Inhaltsverzeichnis von jedem der Interessenten während 4—5 Jahre unausgesetzt im Gebrauch gehalten wird.

Die Insertionskosten betragen für 1/2 Seite (gr. 8.) 20 M., für 1/4 Seite 11 M., für 1/8 Seite 6 M., für eine zweispaltige Zeile 30 S.

Die Annahme von Inseraten wird mit den 20. November o. geschlossen.

Königsberg i. Pr.

Braun & Weber.

**A. Hefner's Verlag in Breslau.**  
(Specialität: Judaica.)

[33670.]

Zu Nr. 200 macht Herr J. Kauffmann aus Frankfurt a/Main bekannt, daß er bei Herrn Staadmann

**Rahmer's Schulbücher**

ausliefern lasse.

Ich erwidere dem gegenüber, daß Rahmer, Gebetbüchlein, Cursus I. u. II., sowie Schreiblesefibel mein Verlag sind, sowie daß ich bei den zuständigen Behörden bereits Antrag auf Confiscation jener nachgedruckten Bücher gestellt habe.

Ergebenst

Breslau, 31. August 1877.

A. Hefner's Verlag.

(Specialität: Judaica.)

Früher: H. Skutsch, Verlagsbuchhdlg.

**Directe Sendungen.**

[33671.]

Unliebsame Erfahrungen veranlassen mich, von heute ab directe Sendungen mit dem Bemerkten, Baarfactur via Leipzig nur an Firmen, mit denen in Rechnung stehe, zu machen; alle übrigen Bestellungen bedauere nur via Leipzig oder direct pr. Nachnahme resp. vorherige Einzahlung des Betrages effectuiren zu können.

Hochachtungsvoll

Hamburg, gr. Bursfah 13.

L. M. Glogau Sohn.